

LS



Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern

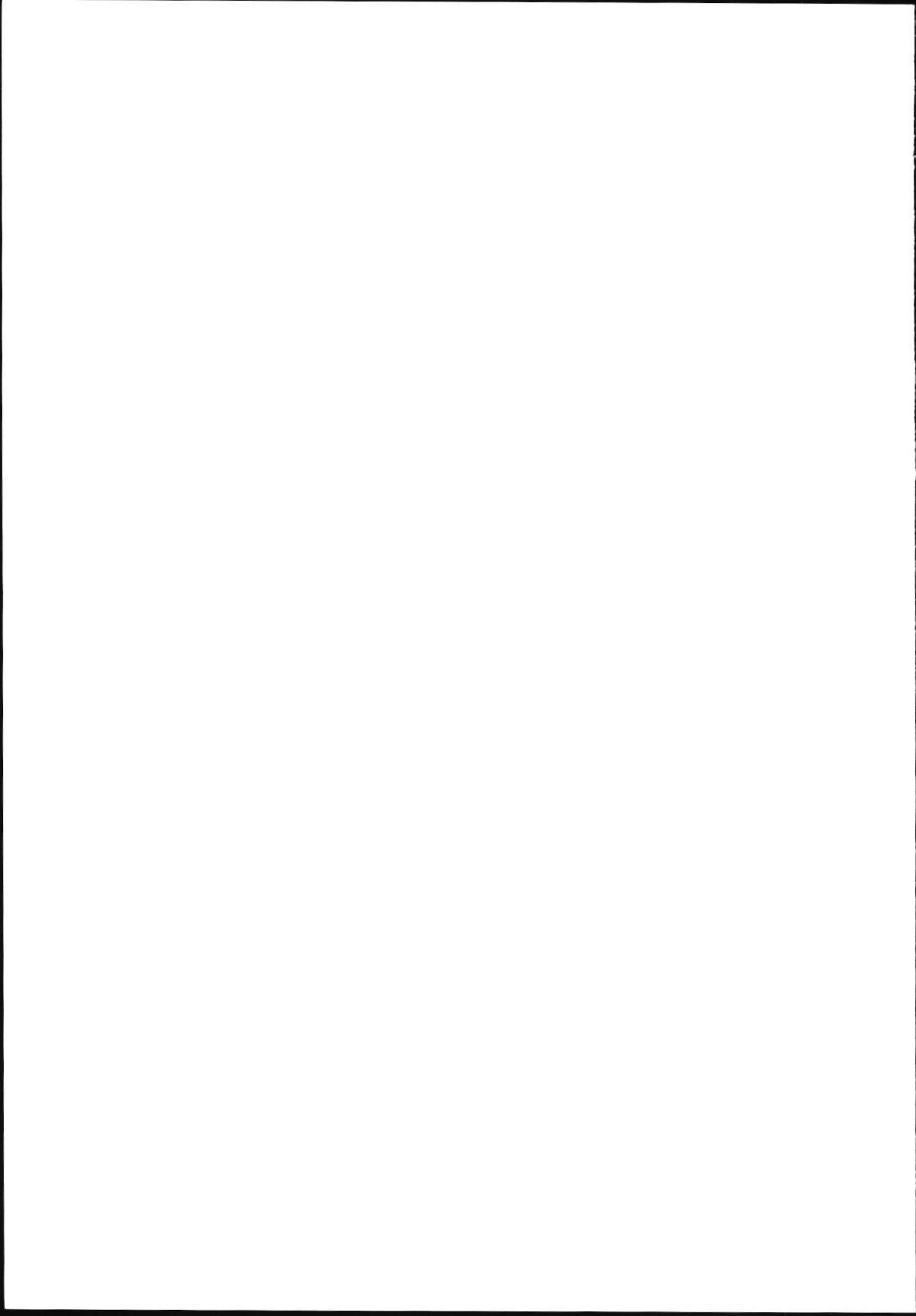


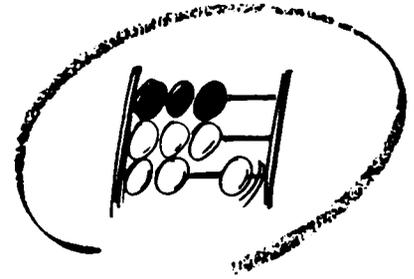
Fachserie 14

*Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

Reihe 9.2.2  
Brauwirtschaft

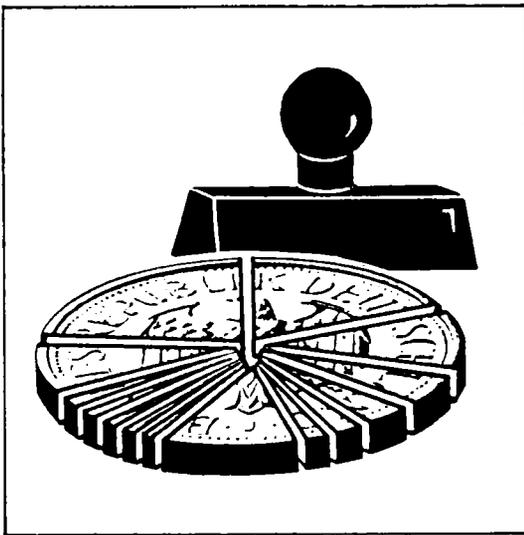
1992





Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.2.2

Brauwirtschaft

**1992**

METZLER  
POESCHEL

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

**Zusammenstellung:**

Rechenzentrum der Bundesfinanzverwaltung  
bei der Oberfinanzdirektion Stuttgart  
Ostendstraße 1  
7000 Stuttgart 1

**Verlag:**

Metzler-Poeschel Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

**Erscheinungsfolge:** jährlich

Erschienen im März 1993

Preis: DM 4,10

Bestellnummer: 2140922 - 92700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

### Brauwirtschaft 1992

T e x t t e i l	Seite
1 Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung .....	5
1.2 Steuergegenstand und Steuertarif .....	5
1.3 Definitionen und Zuordnungen .....	5
2 Hinweise zur Methodik der Statistik .....	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersichten	
1.1 Braustätten und Brauer .....	8
1.2 Gesamtbierausstoß nach Ländern .....	8
1.3 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern	9
1.4 Eingeführtes Bier nach Betriebsgrößenklassen .....	9
2 Gewerbliche Braustätten	
2.1 Bierausstoß nach Ländern .....	10
2.2 Braustoffverbrauch nach Ländern .....	10
2.3 Bierausstoß nach Gattungen .....	11
2.4 Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß .....	11
2.5 Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Ländern .....	12
2.6 Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen und Biergattungen .....	12
3 Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben .....	13
4 Steuerbegünstigte Hausbrauer.....	13
5 Bierähnliche Getränke.....	13
6 Verbrauch von Bier.....	14

Die Angaben bis 1990 beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, ab 1991 nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 (Ausnahme Tabelle 6).

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl	=	Hektoliter	dt	=	Dezitonne
Streit.	=	Ausl. Streitkräfte	Mill.	=	Million
BGBl.	=	Bundesgesetzblatt			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

## 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz (BierStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 1986 (BGBl. I S. 527),
  - Durchführungsbestimmungen zum BierStG (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153),
- jeweils zuletzt geändert durch § 6 der Bierverordnung (BierVO) vom 2. Juli 1990 (BGBl. I S. 1332).

### 1.2 Steuergegenstand und Steuertarif

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollauschlüsse und Zollfreigebiele (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG); ferner unterliegen der Biersteuer Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (bierähnliche Getränke; § 21 BierStG).

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Letztere wird nach dem Stammwürzegehalt unterschieden: Unabhängig von der lebensmittelrechtlichen Bezeichnung wird Bier mit einem Stammwürzegehalt bis 5,5 v H als Einfachbier, von mehr als 5,5 v H bis 8 v H als Schankbier, von mehr als 8 v H bis 14 v H als

Vollbier und von mehr als 14 v H als Starkbier versteuert.

Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze bewegen sich zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl.

Die Steuersätze ermäßigen sich für Schankbier um ein Viertel und für Einfachbier um die Hälfte. Sie erhöhen sich für Starkbier um die Hälfte. Farbebier ist nach dem höchsten Satz für Starkbier zu versteuern.

Ein um 40 % ermäßigter Steuersatz gilt für die Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

### 1.3 Definitionen und Zuordnungen

Gewerbliche Braustätten sind solche, die wenigstens zum Teil Bier für gewerbliche Zwecke erzeugen. Im statistischen Sinne werden zu ihnen auch Braustätten ohne eigene Herstellung gezählt, die Bier ausschließlich für "Personen" hergestellt haben. Die von diesen erzeugten Biermengen werden den gewerblichen Braustätten, nicht den "Personen" zugerechnet.

Angemeldete Braustätten sind solche, die am Ende des Jahres nach § 33 BierStDB angemeldet waren, unabhängig davon, ob während des Jahres Bier gebraut wurde.

Betriebene Braustätten sind solche, die während des Jahres Bier erzeugt haben.

Abgefundene Braustätten sind solche, für die im voraus Ausbeutesätze nach dem Verhältnis der zur Bierbereitung angemeldeten Braustoffmengen zu den Biermengen der einzelnen Biergattungen, die aus den Braustoffen hergestellt werden können, festgesetzt und der Berechnung der als hergestellt geltenden Biermengen zugrundegelegt werden. Voraussetzung ist, daß in der Brauerei in einem Kalenderjahr, abgesehen von den für Hausbrauern zu ermäßigten Steuersätzen hergestellten Biermengen, nicht mehr als 1 000 hl Bier hergestellt werden und die Brauerei vor dem 1. April 1918 betriebsfähig hergerichtet worden ist (§ 16 BierStG).

"Personen" sind natürliche oder juristische Personen - ausgenommen Hausbrauer -, die in fremden Braustätten auf eigene Rechnung Bier herstellen oder herstellen lassen.

Nicht unter den Begriff "Personen" im statistischen Sinne fallen solche, die Bier in einer fremden Braustätte herstellen und zusätzlich eine eigene Braustätte besitzen (siehe auch unter "Gewerbliche Braustätten").

Hausbrauer sind Brauer, die unter den Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 Satz 2 - 4 BierStG steuerbegünstigt in einer eigenen oder fremden Brauerei Bier ausschließlich für den Eigenbedarf brauen.

Zuordnung zu den Betriebsgrößenklassen der gewerblichen Braustätten

Maßgebend für die Betriebsgrößenklasse einer Braustätte ist die Summe aus eigener Produktion und der Produktion von Personen, die in der Braustätte brauen.

## 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Die Biersteuererhebung erfolgt zentral durch die beim Hauptzollamt Stuttgart-West eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) aufgrund der von den Inhabern inländischer gewerblicher Brauereien abgegebenen Steuererklärungen mit Ausnahme der Biersteuererklärungen der Hausbrauer.

Die Zollstellen erfassen jede gewerbliche Einfuhr von Bier ab 6 hl und melden diese täglich der ZEB.

Außerdem melden die Hauptzollämter der ZEB jährlich die Anzahl der steuerbegünstigten Hausbrauer, deren Jahreserzeugung und die von ihnen verbrauchten Braustoffmengen, sowie die gleichen Daten für die übrigen nicht gewerblichen Brauer, die in nichtgewerblichen Brauereien Bier herstellen oder herstellen lassen.

Aus den Besteuerungsgrundlagen und den Meldungen stellt die ZEB die Daten tabellarisch zusammen und leitet sie dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung zu.

Außer dem vorliegenden jährlichen Nachweis veröffentlicht das Statistische Bundesamt monatlich Daten über den Bierausstoß der Brauereien, gegliedert nach Biergattungen, Gebinderarten, steuerpflichtigem und steuerfreiem Bierausstoß, letzterer unterteilt nach Verwendungszwecken, in Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier".

T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersichten  
1.1 Braustätten und Brauer  
Anzahl

Art	1988	1989	1990	1991	1992
<b>Gewerbliche Braustätten</b>					
angemeldet	1 257	1 279	1 285	1 449	1 468
betrieben	1 168	1 178	1 178	1 315	1 290
davon:					
nicht abgefunden	1 050	1 062	1 066	1 208	1 191
abgefunden	118	116	112	107	99
<b>Betriebene, nicht gewerbliche Braustätten</b>	47	46	44	41	36
<b>Personen</b>	81	81	79	75	80
<b>Hausbrauer</b>	5 120	4 718	4 071	3 757	3 619
<b>Farbe Bierbraustätten</b>	3	3	3	3	3
<b>Betriebe, die bierähnliche Getränke herstellten</b>	5	12	15	20	22
darunter:					
Betriebe, die auch Bier herstellten	5	12	15	20	22

1.2 Gesamtbierausstoß nach Ländern \*)

Land	1990	1991	1992
	hl		
Baden-Württemberg	10 848 794	11 182 016	10 948 704
Bayern	28 644 970	29 874 199	29 302 682
Berlin	2 302 442	3 760 125	3 814 845
Brandenburg	.	269 057	665 402
Hessen	8 606 356	9 248 163	9 065 592
Mecklenburg-Vorpommern	.	1 006 255	1 270 936
Niedersachsen/Bremen	10 813 285	11 527 853	11 718 370
Nordrhein-Westfalen	29 478 141	30 852 423	31 365 908
Rheinland-Pfalz	5 854 706	6 179 613	9 719 277
Saarland	3 018 930	3 378 195	
Sachsen	.	3 656 276	4 534 417
Sachsen-Anhalt	.	881 013	953 281
Schleswig-Holstein/Hamburg	4 716 410	5 219 483	5 038 541
Thüringen	.	996 530	1 759 606
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	104 284 035	118 031 201	120 157 560

\*) Einschl. Personen.

# 1 Gesamtübersichten

## 1.3 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern \*)

Land	Versteuertes		Steuersollbeträge		
	Inland- bier	Einfuhr- bier	Ins- gesamt	Inland- bier	Einfuhr- bier
	1 000 hl		1 000 DM		
Baden-Württemberg	10 626	8	149 625	149 509	116
Bayern	27 794	20	383 575	383 286	289
Berlin	3 769	30	55 539	55 101	438
Brandenburg	644	15	9 424	9 210	214
Hessen	8 510	10	119 267	119 121	146
Mecklenburg- Vorpommern	1 107	530	24 273	16 409	7 863
Niedersachsen/Bremen	9 451	48	139 411	138 703	708
Nordrhein-Westfalen	30 226	773	455 286	443 968	11 318
Rheinland-Pfalz	} 9 139	5	133 106	133 027	78
Saarland					
Sachsen	4 512	138	67 132	65 087	2 045
Sachsen-Anhalt	902	20	13 001	12 701	301
Schleswig-Holstein/ Hamburg	3 963	954	72 913	58 357	14 556
Thüringen	1 721	4	24 107	24 044	63
Bundesrepublik Deutschland	112 365	2 555	1 646 658	1 608 524	38 134

\*) Einschl. Personen.

## 1.4 Eingeführtes Bier nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Insgesamt	Darunter Vollbier	Steuersollbetrag insgesamt
	hl		DM
950 000 oder mehr	1 431 742	1 344 704	21 835 809
300 000 bis unter 950 000	855 939	853 961	12 540 033
unter 300 000	266 955	265 825	3 757 898
Insgesamt ...	2 554 636	2 464 490	38 133 740

## 2 Gewerbliche Braustätten

### 2.1 Bierausstoß nach Ländern

Land	1992			1991		
	Brau- stät- ten	Ausstoß		Brau- stät- ten	Ausstoß	
	Anzahl	insgesamt	Je Brau- stätte	Anzahl	insgesamt	Je Brau- stätte
		hl			hl	
Baden-Württemberg	177	10 869 395	61 409	180	11 109 729	61 721
Bayern	746	29 275 513	39 243	746	29 848 516	40 011
Berlin	12	3 814 845	317 904	12	3 760 125	313 344
Brandenburg	10	665 402	66 540	11	269 057	24 460
Hessen	51	9 065 592	177 757	51	9 248 160	181 336
Mecklenburg- Vorpommern	6	1 270 936	211 823	9	1 006 255	111 806
Niedersachsen/Bremen	38	11 718 370	308 378	38	11 527 853	303 365
Nordrhein-Westfalen	102	31 365 908	307 509	101	30 852 423	305 470
Rheinland-Pfalz	36	9 719 277	630 082	28	6 179 613	220 700
Saarland				8	3 378 195	422 274
Sachsen	33	4 534 417	137 407	40	3 656 276	91 407
Sachsen-Anhalt	15	953 281	63 552	20	881 013	44 051
Schleswig-Holstein/ Hamburg	20	5 038 541	251 927	20	5 219 483	260 974
Thüringen	44	1 759 606	39 991	51	996 530	19 540
Bundesrepublik Deutschland	1 290	120 051 083	93 063	1 315	117 933 228	89 683

### 2.2 Braustoffverbrauch nach Ländern

Land	Gerstenmalz	Weizenmalz	Zucker
	dt		hl
Baden-Württemberg	1 832 145	89 946	1 431
Bayern	4 451 405	738 496	14 262
Berlin	637 979	.	.
Brandenburg	130 375	-	.
Hessen	1 015 097	33 765	35 895
Mecklenburg- Vorpommern	231 157	-	-
Niedersachsen/Bremen	2 023 297	26	12 611
Nordrhein-Westfalen	5 198 641	23 765	27 531
Rheinland-Pfalz	1 589 671	4 064	5 092
Saarland		.	.
Sachsen	832 532	.	.
Sachsen-Anhalt	181 661	-	-
Schleswig-Holstein/ Hamburg	915 004	.	.
Thüringen	330 376	.	.
Bundesrepublik Deutschland	19 369 340	892 658	114 129

## 2 Gewerbliche Braustätten

### 2.3 Bierausstoß nach Gattungen

Betriebs- größenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Brau- stätten  Anzahl	Bierausstoß insgesamt	Davon		
			Einfach-/ Schankbier	Vollbier	Starkbier
			hl		
über 1 Mill.	26	53 935 801	3 082 707	50 645 165	207 929
bis 1 Mill.	12	10 646 741	252 428	10 317 625	76 688
bis 750 000	14	8 801 684	53 383	8 737 047	11 254
bis 500 000	33	12 179 927	144 596	11 841 306	194 025
bis 300 000	34	8 217 431	112 563	8 049 069	55 799
bis 200 000	53	8 264 873	181 569	7 989 963	93 342
bis 120 000	35	3 646 294	95 901	3 531 928	18 465
bis 90 000	60	4 376 482	111 346	4 211 049	54 087
bis 60 000	95	4 089 642	118 506	3 931 249	39 886
bis 30 000	86	2 083 329	54 150	1 999 208	29 970
bis 20 000	132	1 920 433	39 851	1 852 830	27 752
bis 10 000	189	1 230 660	11 101	1 198 759	20 799
bis 4 000	132	374 227	3 636	364 550	6 041
bis 2 000	389	283 881	765	279 087	4 029
Insgesamt ...	1 290	120 051 403	4 262 501	114 948 835	840 067

### 2.4 Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß

Betriebs- größenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Versteuertes Bier	Steuerfreies Bier			
		Insgesamt	Ausfuhr	Streitkr.	Haustrunk
		hl			
über 1 Mill.	48 291 535	5 644 266	5 418 586	77 752	147 928
bis 1 Mill.	9 991 250	655 491	589 665	6 307	59 519
bis 750 000	8 690 727	110 957	75 992	5 761	29 203
bis 500 000	11 827 606	352 321	285 186	10 542	56 594
bis 300 000	7 903 668	313 763	261 474	2 690	49 599
bis 200 000	8 001 841	263 032	190 562	10 775	61 695
bis 120 000	3 568 200	78 094	48 926	1 069	28 098
bis 90 000	4 292 927	83 555	40 828	7 684	35 043
bis 60 000	3 985 542	104 100	62 609	2 749	38 742
bis 30 000	2 045 934	37 395	10 890	1 892	24 612
bis 20 000	1 876 286	44 147	15 627	904	27 617
bis 10 000	1 203 777	26 882	.	750	.
bis 4 000	367 460	6 767	.	.	.
bis 2 000	212 580	71 301	66 005	.	.
Insgesamt ...	112 259 333	7 792 070	7 072 824	129 104	590 143

## 2 Gewerbliche Braustätten

### 2.5 Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Ländern

Betriebs- größenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Nordrhein-Westfalen		Baden-Württemberg		Bayern	
	Brau- stätten	Ausstoß	Brau- stätten	Ausstoß	Brau- stätten	Ausstoß
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
über 500 000	12	23 648 150	5	4 807 220	11	10 906 002
bis 500 000	11	3 934 104	5	1 761 537	5	1 931 470
bis 300 000	6	1 512 086	3	.	11	2 603 209
bis 200 000	5	756 902	4	624 850	24	3 683 020
bis 120 000	6	616 333	7	714 058	15	1 607 679
bis 90 000	5	363 112	9	684 175	32	2 344 069
bis 60 000	7	295 825	15	660 030	53	2 284 025
bis 30 000	6	150 952	15	382 650	54	1 283 297
bis 20 000	3	.	15	222 873	92	1 316 914
bis 10 000	8	52 999	23	138 146	134	875 644
bis 4 000	4	11 717	26	72 496	88	248 756
bis 2 000	29	.	50	.	227	191 747
Insgesamt ...	102	31 365 908	177	10 869 395	746	29 275 833

### 2.6 Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen und Biergattungen

Staffelsatz in hl	Versteuertes Bier insgesamt		Davon			
			Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier
	hl	%	hl			
bis 2 000	1 984 759	1,8	1 828	101 413	1 864 782	16 735
bis 10 000	5 509 271	4,9	2 108	164 557	5 288 861	53 742
bis 20 000	4 967 385	4,4	1 872	139 506	4 775 166	50 838
bis 30 000	3 875 776	3,5	1 381	90 807	3 746 329	37 257
bis 60 000	9 018 680	8,0	3 467	195 061	8 740 141	80 009
bis 90 000	6 759 015	6,0	149	157 528	6 545 176	56 160
bis 120 000	5 425 090	4,8	273	101 017	5 276 239	47 559
über 120 000	74 719 358	66,6	821	2 709 514	71 633 676	375 345
Insgesamt ...	112 259 333	100,0	11 903	3 659 406	107 870 373	717 649

**3 Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte  
gebraut haben \*)**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992
Personen	Anzahl	81	81	79	75	80
Bierausstoß	hl	248 181	174 035	162 153	78 745	86 472
Verwendetes Gerstenmalz	dt	42 347	24 427	22 587	9 683	9 803
Verwendetes Weizenmalz	dt	5 795	.	.	.	.

\*) Ohne steuerbegünstigte Hausbrauer.

**4 Steuerbegünstigte Hausbrauer**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992
Hausbrauer	Anzahl	5 120	4 718	4 071	3 757	3 619
Gebraute Biermenge	hl	26 031	24 207	20 031	19 227	20 006
Steuersollbeträge	DM	187 412	174 272	144 211	138 420	144 036
Steuerermäßigung	DM	124 942	116 182	96 140	92 280	96 024
Verwendetes Gerstenmalz	dt	4 715	4 401	3 858	3 725	3 528

**5 Bierähnliche Getränke**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992
Hersteller	Anzahl	5	12	15	20	22
Jahreserzeugung	hl	285 869	482 202	574 408	563 050	593 924
Steuersollbeträge	DM	3 202 448	5 402 368	6 385 235	6 294 667	6 654 333
Verwendetes Gerstenmalz	dt	.	.	.	47 961	62 056
Verwendetes Weizenmalz	dt	.	.	.	.	.
Verwendeter Zucker	hl	.	.	.	44 818	43 600

6 Verbrauch von Bier \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992
Bierausstoß	1 000 hl	117 031	117 898	120 176	118 031	120 158
versteuertes Inlandbier	1 000 hl	.	.	.	110 499	112 365
Einfuhr 1)	1 000 hl	1 109	1 194	1 208	1 879	2 555
Ausfuhr	1 000 hl	6 261	6 304	6 949	6 933	7 202
Haustrunk	1 000 hl	.	.	.	600	590
<b>Bierverbrauch insgesamt 2)</b>	<b>1 000 hl</b>	<b>111 879</b>	<b>112 788</b>	<b>114 435</b>	<b>112 977</b>	<b>115 510</b>
<b>Verbrauch</b>						
je Einwohner	1	143,2	143,4	144,2	141,3	144,4 a)
je potentieller Verbraucher 3)	1	169,5	170,8 <sup>a)</sup>	171,8	169,6 <sup>a)</sup>	.

- \*) Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 03.10.1990.  
 - Verbrauchsangaben für den Gebietsstand bis zum 03.10.1990 sind letztmals in der Brauwirtschaft 1990 enthalten.
- 1) Ab 1991 versteuerte Einfuhr.
- 2) Bis 1990 berechnet aus Bierausstoß, Ein- und Ausfuhr (siehe auch 'Brauwirtschaft 1990'), ab 1991 berechnet aus versteuertem Inlandbier, versteuerten Einfuhr und Haustrunk.
- 3) Einwohner im Alter von 15 Jahren und mehr.
- a) Zugrunde liegt die Bevölkerungsdurchschnittszahl des Vorjahres.

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

## Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

## Reihe 4.S: Sonderbeiträge

### Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommendlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S. 1) veröffentlicht.

## 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

## 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

## 7.5 Einheitswerte

### 7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

## Reihe 7. S: Sonderbeiträge

### 7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

**9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen** (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.1.2 Tabakgewerbe** (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

### 9.2 Biersteuer

**9.2.1 Absatz von Bier** (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

**9.2.2 Brauwirtschaft** (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

### 9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

### 9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

### 9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

## Reihe 10: Realsteuern

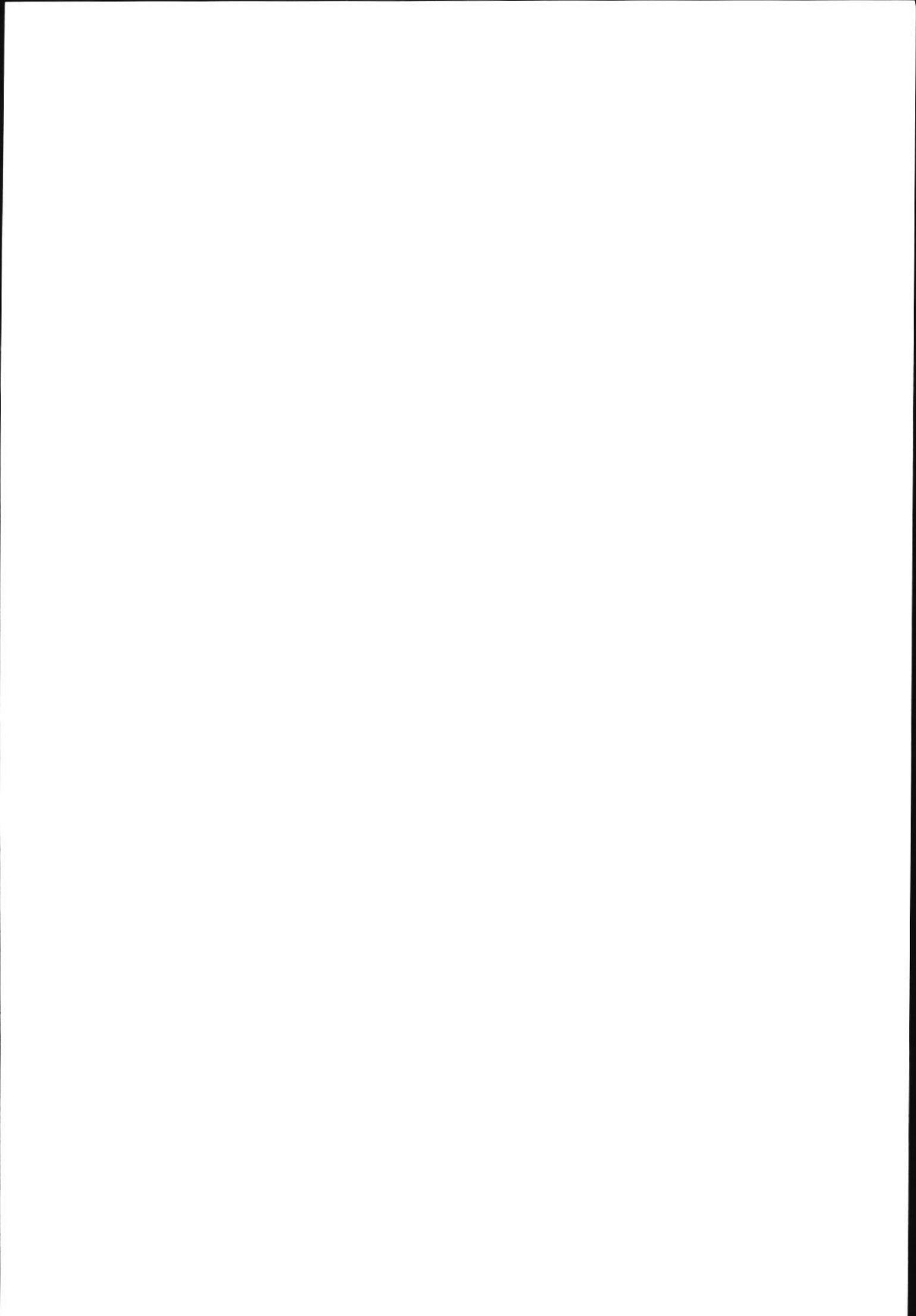
### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzsteuerung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.





Statistisches Bundesamt

*Neuerscheinung*

# Tourismus in Zahlen 1992



Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der Publikation "Tourismus in Zahlen" wurden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden.

Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zu Reisen der deutschen Bevölkerung ins Ausland sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Reiseverkehr sind wichtige Bestandteile des Tabellenteils der Veröffentlichung. Zahlenmaterial zum Tourismus im internationalen Vergleich bildet den Abschluß der statistischen Darstellung.

245 Seiten mit  
150 Tabellen und  
13 Schaubildern  
DM 23,80  
Best.-Nr. 1021500 - 92700  
ISBN 3-8246-0346-2

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler - Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, Telefax: 07071/33653.

Bestell-Nr. 2140922-92700